

# Batch Processing



## Spezifikation

Version 3.4

## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Einleitung</b> .....	<b>3</b>
1.1	Voraussetzungen .....	3
1.2	Sicherheit und PCI DSS.....	3
1.3	Sonstige Hinweise .....	4
1.4	Unterstützte Zahlungsmittel .....	4
1.5	Formatangaben .....	4
<b>2</b>	<b>Konventionen</b> .....	<b>5</b>
2.1	Dateinamen .....	5
2.2	Kundennummer (CustomerID).....	5
2.3	Dateikennung (FileID).....	5
2.4	Übermittlung der Dateien .....	5
2.5	Dateiformat für die Einreichung .....	5
<b>3</b>	<b>Einreichungsdatei</b> .....	<b>6</b>
3.1	Parameter und Beschreibungen .....	6
3.2	Erläuterung der Parameter .....	8
3.2.1	TERMINALID .....	8
3.2.2	ORDERID .....	8
3.2.3	PAN.....	8
3.2.4	DOCREDIT .....	9
3.2.5	TIMEDATE .....	9
3.2.6	Kartenprüfnummer .....	9
3.2.7	3-D Secure-Parameter ECI, XID, CAVV .....	9
3.2.8	Recurring .....	9
3.3	Beispiele für Zahlungssätze .....	10
3.4	Erkennen von Doppelerfassungen.....	10
<b>4</b>	<b>Antwortdatei</b> .....	<b>11</b>
4.1	Verarbeiteter Datensatz .....	11
4.2	Fehlereintrag in der Antwortdatei.....	12
4.3	RESULT-Werte .....	13
4.4	Beispiel einer Antwortdatei .....	13
4.5	Antwortdatei bei automatisiertem Batch Processing.....	14
<b>5</b>	<b>Automatisierung</b> .....	<b>15</b>
5.1	Upload .....	15
5.2	Download .....	15
<b>6</b>	<b>Beispiele</b> .....	<b>16</b>
6.1	Upload per HTML-Formular .....	16
6.2	Download per HTML-Formular .....	16
6.3	Upload per Visual Basic Script.....	17
6.4	Download per Visual Basic Script .....	18
<b>7</b>	<b>Kontakt</b> .....	<b>19</b>
7.1	Saferpay Integration Team .....	19
7.2	Saferpay Support Team .....	19

## 1 Einleitung

Dieses Dokument beschreibt das Saferpay Batch Processing, ein Service, der die Verarbeitung von Zahlungen über Kreditkarten und deutschen Bankverbindungen über eine Stapeldatei ermöglicht.

### 1.1 Voraussetzungen

Die Nutzung des Saferpay Batch Processing setzt Folgendes voraus:

- Eine entsprechende Lizenz und somit das Vorhandensein einer gültigen Kennung mit Benutzernamen und Passwort für das Saferpay System.
- Mindestens ein aktives Saferpay Terminal, über das die Zahlungen durchgeführt werden können ist vorhanden und die dazugehörige Saferpay TERMINALID beziehungsweise die Saferpay ACCOUNTID liegt vor.
- Der Datensatzaufbau und Name der Einreichungsdatei entsprechen dem Format, wie in diesem Dokument beschrieben.

### 1.2 Sicherheit und PCI DSS

Auch wenn das Saferpay System die PCI DSS (Payment Card Industry Data Security Standard) Anforderungen erfüllt und regelmäßig daraufhin überprüft wird, beachten Sie bitte die folgenden Hinweise beim Einsatz des Saferpay Batch Processing:

Bei der Nutzung des Saferpay Batch Processing werden Kreditkartendaten in der Einreichungsdatei eingetragen und von Ihrem System an Saferpay übermittelt. Bitte halten Sie sich an die Sicherheitsanforderungen Ihrer Kreditkartengesellschaft (Verarbeiter) im Umgang mit Kreditkartendaten.

Wir empfehlen den Einsatz des Saferpay Secure Card Data Services in Kombination mit dem Saferpay Batch Processing, um eine PCI DSS Prüfung des Händlersystems zu vermeiden. Mit Hilfe dieses Dienstes werden Kreditkartendaten nicht mehr auf dem Händlersystem verarbeitet, transportiert oder gespeichert, sondern direkt im sicheren Saferpay Rechenzentrum. Für weitere Informationen können Sie uns gerne kontaktieren.

Die Kartenprüfnummer (auch CVC2, CVV2, CID oder 4DBC genannt) wird optional verarbeitet. Bitte beachten Sie, dass die Kartenprüfnummer gemäß PCI DSS (Payment Card Industry Data Security Standard) zu den vertraulichen Kartendaten gehört, die nur temporär gespeichert werden dürfen.

Aufgrund der PCI DSS Vorschriften ist die Übergabe der Magnetstreifendaten der „Spur 2“ nicht möglich beim Batch Processing nicht möglich.

Fragen zu PCI DSS kann Ihnen Ihr Verarbeiter oder ein darauf spezialisiertes Unternehmen beantworten (siehe [https://www.pcisecuritystandards.org/pdfs/pci\\_pa-dss\\_list.pdf](https://www.pcisecuritystandards.org/pdfs/pci_pa-dss_list.pdf)).

### 1.3 Sonstige Hinweise

Bitte beachten Sie auch folgende Punkte:

- Die Verarbeitung eingereicherter Dateien erfolgt gegenüber den Kartengesellschaften innerhalb eines Tages (24 Stunden).
- Das Saferpay Batch Processing ist für zeitunkritische Zahlungen konzipiert worden und nicht für Online-Autorisierungen im Sekundenbereich.
- Für die Abwicklung zeitnaher Online-Autorisierungen empfehlen wir das Saferpay Authorization Interface.
- Für eine reibungslose Verarbeitung wird empfohlen nicht mehr als 500 Zahlungen pro Datei abzuwickeln.
- Da die Verarbeiter nichtautorisierte Transaktionen abweisen, werden alle Transaktionen beim Batch Processing zunächst autorisiert und erst anschließend eingeliefert.

### 1.4 Unterstützte Zahlungsmittel

Das Saferpay Batch Processing verarbeitet aktuell Transaktionen für folgende Zahlungsmittel:

- Visa
- MasterCard
- American Express
- Diners Club
- J.C.B.
- Union Card
- Elektronisches Lastschriftverfahren ELV (nur Deutschland)

### 1.5 Formatangaben

Folgende Abkürzungen für die Formatangaben werden in diesem Dokument verwendet:

- a Buchstaben (a - z, A - Z)
- n numerische Zeichen (0 - 9)
- an alphanumerische Zeichen (a - z, A - Z, 0 - 9)
- s Sonderzeichen (- ; / \ < > . =)
- ans alphanumerische und Sonderzeichen

## 2 Konventionen

### 2.1 Dateinamen

Der Name einer zu verarbeitenden Datei besteht aus der Saferpay Kundennummer gefolgt von einem Bindestrich und der eindeutigen Dateikennung sowie dem Dateityp „.IN“.

Syntax:

*CustomerID-FileID.IN*

### 2.2 Kundennummer (CustomerID)

Die Kundennummer besteht aus fünf oder sechs Ziffern, was sich zukünftig auch ändern kann.

### 2.3 Dateikennung (FileID)

Die Dateikennung muss eindeutig vergeben werden und ist wie folgt definiert:

- Länge: Variabel 1-40 Zeichen
- Mögliche Zeichen: 0-9, A-Z, a-z, - (Bindestrich)
- Gross- / Kleinschreibung wird nicht unterschieden

Beispiele (FileID jeweils kursiv):

12001-1.IN

12001-002.IN

12001-*abcd5523*.IN

12001-*CA4DD53A-C1BB-4378-A7EB-4AB7AA6729D9*.IN

### 2.4 Übermittlung der Dateien

Die Übertragung der Dateien zwischen Einreicher und dem Saferpay System erfolgt SSL-gesichert (per https) über das Saferpay Backoffice.

### 2.5 Dateiformat für die Einreichung

Die für die Einreichung benötigten Informationen werden in einer Textdatei gespeichert. Dabei sind folgende Regeln zu beachten:

- Parameter werden mit einem Kommazeichen (ASCII 0x44) getrennt.
- Jede Zeile muss mit dem Zeilentrennzeichen CR oder CRLF beendet werden.

Nicht korrekt formatierte Zeilen werden mit ICCTERR in der Antwortdatei zurückgewiesen. Es obliegt dem Einreicher, diese zu korrigieren und gegebenenfalls erneut einzureichen.

### 3 Einreichungsdatei

#### 3.1 Parameter und Beschreibungen

Sofern nicht als *Optional* gekennzeichnet sind alle Parameter obligatorisch.

Position	Parameter	Format	Beschreibung
1	RECORDTYPE	an[7]	Datensatztyp, muss immer „ICCT100“ sein.
2	TERMINALID	n[8]	Saferpay TERMINALID über die die Transaktion vorgenommen werden soll. Die TERMINALID wird im Saferpay System vergeben und ist Teil der Saferpay ACCOUNTID.
3	ORDERID	an[..30]	<i>Optional</i> Referenznummer des Einsenders. Es existieren verarbeitungsspezifische Einschränkungen (siehe 3.2.2).
4	PAN	ans[..50]	Die Kartennummer (Primary Account Number), siehe separate Formatbeschreibung (3.2.3) für das Lastschriftverfahren und Verwendung der Ersatznummer über den Secure Card Data Dienst. Beim ELV: ;59<BLZ[8]>=<Konto[10]> Bei Ersatznummer: CARDREFID:nnnn
5	EXPMONTH	n[..2]	<i>Optional, wenn CARDREFID angegeben wird</i> Monat der Kartengültigkeit. {1, 2, ....., 12} oder {01, 02, ....., 12}
6	EXPYEAR	n[2] oder n[4]	<i>Optional, wenn CARDREFID angegeben wird</i> Jahr der Kartengültigkeit. {00, 01, ....., 11} oder {2000, 2001, ....., 2011}
7	CARDDATA	a[1]	<i>Optional</i> A = Karte wurde über einen Leser eingelesen (nur Kartennummer wird eingelesen) M = Kartennummer wurde manuell erfasst
8	AMOUNT	n[..12]	Betrag in der kleinsten Währungseinheit. Nur Ziffern (Integer) und keine Dezimalpunkte (12,95 → 1295) sind erlaubt.
9	CURRENCY	a[3]	Währung des Zahlungsbetrags nach ISO 4217. (EUR, CHF, USD, ...)
10	AUTHCODE	an[..50]	<i>Reserviertes Feld</i> Autorisierungscode: Ist nicht mehr anzugeben, da grundsätzlich alle Transaktionen autorisiert werden.
11	DOCREDIT	n[1]	0 = Buchung (Betrag wird dem Karteninhaber belastet) 1 = Gutschrift (Betrag wird dem Karteninhaber gutgeschrieben → nur Kreditkarte, kein ELV!)
12	DOAUTHOR	n[1]	Da grundsätzlich Autorisierungen durchgeführt werden, muss der Wert "1" lauten!

Position	Parameter	Format	Beschreibung
13	TIMEDATE	n[12] n[14]	Datum und Uhrzeit der Buchung im Format JJJJMMTThhmm oder JJJJMMTThhmmss. Wenn die Sekunden (ss) nicht angegeben werden, setzt Batch Processing ss = 00. TIMEDATE wird nur Batch Processing-intern ausgewertet.
14	CVC	n[3] oder n[4]	<i>Optional</i> <sup>1</sup> 3- oder 4-stellige Kartenprüfnummer, auch bekannt als: CID/4DBC (American Express) CVC (MasterCard) CVV2 (Visa) CAV (JCB)
15	ECI	n[1]	<i>Optional</i> Electronic Commerce Indicator Wird zur Kennzeichnung von 3-D Secure Transaktionen benötigt („Verified by Visa“, „MasterCard SecureCode“): 0 = Internet Zahlung ohne Haftungsumkehr 1 = 3-D Secure Zahlung mit Authentisierung 2 = 3-D Secure Zahlung, Karte nimmt am Verfahren nicht teil
16	CAVV	ans[28]	<i>Optional</i> Authentifizierungscode der 3-D Secure-Transaktion, wie vom Merchant Plug-In (MPI) geliefert.
17	XID	ans[28]	<i>Optional</i> Identifikationsmerkmal der 3-D Secure-Transaktion, wie vom Merchant Plug-In (MPI) geliefert.
18	RECURRING	a[1]	<i>Optional</i> Kennzeichnung für wiederkehrende Zahlungen. Wert: „R“ zur Kennzeichnung von wiederkehrenden Zahlungen, zum Beispiel Abonnements.
19	REFID	ans[28]	<i>Optional</i> Transaktionskennung ID der Initialzahlung für wiederkehrende Zahlungen..

<sup>1</sup> Das Vorhandensein einer Kartenprüfnummer kann vom Verarbeiter vorgeschrieben werden.

### 3.2 Erläuterung der Parameter

#### 3.2.1 TERMINALID

Die Saferpay TERMINALID repräsentiert ein Saferpay Terminal. Sie finden die Saferpay TERMINALID im Saferpay Backoffice unter Administration → Konten. Eine Saferpay Kontonummer (ACCOUNTID) setzt sich aus der Kundennummer, Bindestrich und TERMINALID zusammen, zum Beispiel 99867-94913159, wobei 99867 die Kundennummer und 94913159 die TERMINALID ist.

#### 3.2.2 ORDERID

Die ORDERID dient der Kennzeichnung von Zahlungen. Der Händler kann so später die Transaktionen auf die Bestellungen referenzieren. Die ORDERID wird an die Zahlungsmittelverarbeiter (Händlerbanken) weitergeleitet und erscheint dann in der Regel auf der Händlerabrechnung. Es werden nur Ziffern (ASCII 0x30 bis 0x39) und Großbuchstaben (0x41 bis 0x5A) akzeptiert. Sollten andere Zeichen übergeben werden, kann für die korrekte Verarbeitung nicht garantiert werden.

Die maximale Stellenzahl variiert je nach Verarbeiter. Bewährt haben sich 12 Stellen.

#### 3.2.3 PAN

Dieses Feld enthält die Kartennummer, Bankverbindung oder die Ersatznummer für eine Zahlungsanforderung.

##### Kreditkarte:

Bei Kreditkarten muss die manuell erfasste Kartennummer angegeben werden. Die Gültigkeit der Karten wird mit den Feldern EXPMONTH und EXPYEAR übergeben.

Soll eine Ersatznummer (CARDREFID) verarbeitet werden, muss dieser der Text „CARDREFID:“ (inklusive Doppelpunkt) vorangestellt werden.

##### Lastschrift:

Für Lastschriften (ELV) in Deutschland ist die Bankverbindung wie folgt anzugeben:

`;59<BLZ>=<Kontonummer>`

Als Startzeichen muss ein Semikolon ( ; ) angegeben werden. Das Gleichheitszeichen ( = ) wird als Trennzeichen verwendet.

Feld [Ziffern]	Beschreibung
<BLZ[8]>	Bankleitzahl, immer 8-stellig.
<Kontonummer[10]>	Kontonummer, immer 10-stellig. Kürzere Kontonummern werden mit vorangestellten Nullen aufgefüllt.

##### Beispiele:

Daten	Inhalt PAN
Visa Kreditkarte 4000 1234 5678 9012	4000123456789012
Bankverbindung BLZ = 760 260 00, Konto = 12345674	;5976026000=0012345674
Ersatznummer = 680023981	CARDREFID:680023981



### 3.2.4 DOCREDIT

Hier legen Sie fest, ob der Kunde belastet werden soll (0 für Buchung) oder ob Sie ihm eine Gutschrift erteilen (1 für Gutschrift) möchten. Gutschriften sind nur mit Kreditkarten möglich.

### 3.2.5 TIMEDATE

Dieses Feld enthält den Zeitpunkt der Buchung im Format *JJJMMTThhmmss* (14 Stellen):

*JJJJ* = {2000, ..., 2999}

*MM* = {01, 02, ..., 12}

*TT* = {01, 02, ..., 31}

*hh* = {00, 01, ..., 24}

*mm* = {00, 01, ..., 59}

*ss* = {00, 01, ..., 59}

Alternativ ist das Format *JJJMMTThhmm* mit 12 Stellen gültig. Dann setzt Batch Processing intern für die Sekunden *ss* = 00.

### 3.2.6 Kartenprüfnummer

Gemäß den Kreditkartenorganisationen ist die Kartenprüfnummer (CVC, CVV2, CID, 4DBC) streng vertraulich zu behandeln. Deshalb sind bei der Verwendung die Sicherheitsvorschriften zwingend zu beachten. Weitere Auskünfte zum Umgang mit der Kartenprüfnummer erhalten Sie von Ihrem Verarbeiter.

### 3.2.7 3-D Secure-Parameter ECI, XID, CAVV

Nach Absprache mit Ihrem Verarbeiter können unter Umständen auch 3-D Secure-Zahlungen über das Saferpay Batch Processing verarbeitet werden. Solche Zahlungen sind nur mit Karten möglich, mit denen bereits im Webshop des Händlers erfolgreich eine E-Commerce Transaktion durchgeführt wurde. Zusätzlich zu den Kartendaten werden noch die 3-D Secure-Parameter ECI, XID und CAVV der vorausgegangenen Zahlung benötigt.

### 3.2.8 Recurring

Über diese Felder können wiederkehrende Zahlungen mit einem „R“ für Recurring gekennzeichnet werden. Eine Folgezahlung erhält zusätzlich den Parameter REFID, mit dem auf die Transaktionskennung (ID) der Initialzahlung referenziert wird. Ob die Recurring-Parameter benötigt werden oder nicht erfahren sie bei ihrem Acquirer.

### 3.3 Beispiele für Zahlungssätze

ICCT100,94913159,TEST1,9451123100000004,12,15,M,1000,EUR,,0,1,20120202165533
ICCT100,94913159,TEST2,9451123100000004,12,15,M,550,EUR,,0,1,20120202165534,442
ICCT100,94913159,TEST3,9451123100000004,12,15,M,105.00,EUR,,0,1,201202021655
ICCT100,94913159,TEST4,4000000000000002,12,2015,M,1050,EUR,,1,1,201202021656
ICCT100,94913159,TEST5,5232000000000017,12,2015,M,1120,EUR,,0,1,201202021500,,1,AA ABCEkCYQABA314UQJhAAAAAAA=,DmZAXgVCNWAQAQN3AwAFWgN9CQM=
ICCT100,94913159,TEST6,3758111111111115,12,10,M,1000,EUR,,0,1,201202021656
ICCT100,94913159,TEST7,CARDREFID:1234567890,02,15,M,670,EUR,,0,1,201202021658
ICCT100,94913159,TEST8,;5976026000=0012345678,,M,1009,EUR,,0,1,201202021659
ICCT100,94913159,TEST9,5232000000000017,12,15,M,1120,EUR,,0,1,201202021500,,,,,R
ICCT100,94913159,TEST10,5232000000000017,12,15,M,1120,EUR,,0,1,201203021500,,,,,R, d26b1xbEOlGItAjaQOWMb8G4xj3A

#### Erläuterung:

- Zeile 1: Autorisierung und Buchung.
- Zeile 2: Autorisierung, Buchung, Kartendaten mit Kartenprüfnummer.
- Zeile 3: Fehlerhaft, der Betrag muss ohne Dezimalpunkt angegeben werden.
- Zeile 4: Gutschrift (Rückzahlung an Karteninhaber).
- Zeile 5: MasterCard SecureCode-Zahlung mit ECI=1, CAVV und XID.
- Zeile 6: Fehlerhaft, Kartengültigkeit bereits abgelaufen.
- Zeile 7: Buchung, Ersatznummer (CARDREFID) wird verwendet.
- Zeile 8: Buchung, Einzug per Lastschrift.
- Zeile 9: Recurring, Buchung einer Initialzahlung.
- Zeile 10: Recurring, Buchung einer Folgezahlung.

### 3.4 Erkennen von Doppelerfassungen

Im Batch Processing werden die Transaktionen auf Doppelerfassungen geprüft. Wenn eine eingereichte Transaktion die gleichen Werte für TERMINALID, ORDERID, PAN, EXPMONTH, EXPYEAR, AMOUNT, CURRENCY, DOCREDIT und TIMEDATE aufweist, wie eine bereits verarbeitete, wird sie als Doppelbuchung erkannt und mit dem Fehlertext `Double Transaction - Transaction in LineNumber x has already processed` zurückgegeben.

Damit sich Transaktionen zumindest in einem Feld unterscheiden, kann TIMEDATE optional mit Sekundengenauigkeit eingegeben werden (14 Stellen, Jahreszahl immer vierstellig). Werden keine Sekunden angegeben, setzt Batch Processing die Sekundenzahl auf 00. TIMEDATE wird nur Saferpay intern verwendet. Es wird aber empfohlen, die Eindeutigkeit der Transaktion durch den Zeitstempel sicher zu stellen.

## 4 Antwortdatei

Der Einreicher erhält für jede eingesendete Datei eine Antwortdatei, die mit der Dateikennung „OUT“ versehen ist und ansonsten den gleichen Dateinamen besitzt, wie die Einreichungsdatei.

Jeder Datensatz wird einer Prüfung auf formale Korrektheit unterzogen. Besteht er diese, wird er verarbeitet und die OUT-Datei enthält den RECORDTYPE „ICCT101“. Ansonsten enthält sie den RECORDTYPE „ICCTERR“.

### 4.1 Verarbeiteter Datensatz

Für jeden verarbeiteten Datensatz der Einreichungsdatei (ICCT100) enthält die Antwortdatei einen entsprechenden Antwortdatensatz (ICCT101) mit Resultat und Transaktionskennung.

Position	Parameter	Format	Beschreibung
1	RECORDTYPE	an[7]	Enthält immer „ICCT101“.
2	TERMINALID	n[8]	Saferpay Terminal der Transaktion.
3	ORDERID	an[..30]	<i>Optional</i> Referenznummer der Transaktion, wenn in der Einreichungsdatei angegeben.
4	RESULT	n[3]	= 0 → Transaktion erfolgreich ≠ 0 → Fehler-Code
5	ID	ans[50]	Saferpay Transaktionskennung, zur Zeit auf max. 50 Zeichen beschränkt.
6	AUTHCODE	an[..50]	<i>Optional</i> Autorisationscode des Verarbeiters.
7	TIMEDATE	n[12]	Datum und Uhrzeit der Autorisierung. Format: <i>JJJJMMTThmm</i>
8	AUTHRESULT	n[2]	<i>Optional</i> Antwort-Code des Verarbeiters, der nur dann zurückgeliefert wird, wenn RESULT den Wert „65“ beinhaltet. Je nach Verarbeiter haben die Antwort-Codes unterschiedliche Bedeutungen.

## 4.2 Fehlereintrag in der Antwortdatei

Falls ein Datensatz der Einreichungsdatei die formale Prüfung nicht bestanden hat, enthält die Antwortdatei eine ICCTERR-Meldung in der korrespondierenden Zeile der Antwortdatei.

Position	Parameter	Format	Beschreibung
1	RECORDTYPE	an[7]	Enthält immer „ICCTERR“.
2	TERMINALID	n[8]	Saferpay Terminal der Transaktion.
3	ORDERID	an[..30]	Referenznummer der Transaktion, wie in der Einreichungsdatei angegeben.
4	TIMEDATE	n[12]	Zeitpunkt der Prüfung. Format: <i>JJJMMTThmm</i>
5	FIELDINDEX	n[2]	Die Position des fehlerhaften Feldes im Datensatz der Einreichungsdatei.
6	FIELDNAME	a[...]	Der Parametername des fehlerhaften Feldes im Datensatz der Einreichungsdatei.
7	MESSAGE	ans[...]	Optional Zusätzliche Beschreibung des Fehlers.

### Beispiele für Fehlereinträge:

```

ICCTERR,1445001,test11,201102021612,1,RecordType,Double Transaction -
Transaction in LineNumber 1 has already processed
ICCTERR,1445001,test12,201102021612,13,TimeDate,DateTime length is wrong: 0
ICCTERR,14450001,test13,201102021612,8,Amount,Amount is no not numeric 105.00
ICCTERR,14450001,test14,201102021612,2,TerminalID,User has no access for
TerminalId:1445001
ICCTERR,14450001,test15,201102021612,5,ExpMonth,ExpMonth is out of range
ICCTERR,14450001,test16,201102021612,6,ExpYear,Card is expired:1204
ICCTERR,14450001,test17,201102021612,4,CardNumber,7004 - No CardNumber found for
this CardRefId.
ICCTERR,14450001,test18,201102021612,13,TimeDate,DateTime length is wrong: 13
    
```

### 4.3 RESULT-Werte

Eine Transaktion wurde nur erfolgreich durchgeführt, wenn RESULT=0 ist. Bei allen anderen RESULT-Werten handelt es sich um fehlgeschlagene Zahlungsanfragen.

Wert	Beschreibung	Erklärung
61	Invalid card	Die Plausibilitätsprüfung der Karte ist fehlgeschlagen.
62	Invalid date	Das Verfalldatum ist nicht plausibel.
63	Card expired	Die Karte ist verfallen, nicht mehr gültig.
64	Unknown card	Die Karte ist unbekannt, konnte keinem Kartentyp zugeordnet werden.
65	Authorization declined	Der Kartenverarbeiter hat die Transaktion abgelehnt. Im Feld AUTHRESULT ist der Ablehnungsgrund vom Verarbeiter enthalten.
67	No contract available	Auf dem Terminal ist kein Akzeptanzvertrag für den Kartentyp oder die Währung vorhanden.
83	Invalid currency	Der Währungs-Code ist ungültig, nicht plausibel.
84	Invalid amount	Der Betrag ist ungültig.
104	PAN blacklist	Die Karte ist durch das Saferpay Risk Management blockiert worden.
105	Card country not white listed	Das Herkunftsland der Karte ist nicht im Saferpay Risk Management freigegeben.
114	CVC mandatory	Die Angabe der Kartenprüfnummer ist zwingend erforderlich.

### 4.4 Beispiel einer Antwortdatei

```

ICCT101,94913159,TEST1,0,6bf9e707-a9e6-4938-b7e4-612b2bcb0728,074869,201102030852
ICCT101,94913159,TEST2,0,9bd5f261-75a1-4cd1-bd83-9dc81fa37b48,862777,201102030852
ICCTERR,94913159,TEST3,201102030852,8,Amount,Amount is not numeric: 105.00
ICCT101,94913159,TEST4,0,682dab8d-e661-4ae4-bb15-d83e94bc4ba3,,201102030852
ICCT101,94913159,TEST5,0,12d693de-415f-425a-919b-a4aea4f30a52,124865,201102030852
ICCTERR,94913159,TEST6,201102030852,6,ExpYear,Card is expired: 1204
ICCT101,94913159,TEST7,0,96c0fe28-e09d-40b3-b982-48a4ac548213,395000,201102030852
ICCT101,94913159,TEST8,67,74301cbe-87ca-4e3c-aeb0-3223c9f69210,,201102030852
    
```

#### Erläuterung:

- Zeile 1: Autorisation und Buchung erfolgreich abgewickelt und gespeichert.
- Zeile 2: Autorisation und Buchung erfolgreich abgewickelt und gespeichert.
- Zeile 3: Ablehnung des Datensatzes aus formalen Gründen mit Fehlerbezeichnung.
- Zeile 4: Gutschrift erfolgreich abgewickelt.
- Zeile 5: Transaktion mit Ersatznummer erfolgreich abgewickelt.
- Zeile 6: Ablehnung des Datensatzes aus formalen Gründen mit Fehlerbezeichnung.
- Zeile 7: Autorisation und Buchung mit Ersatznummer erfolgreich.
- Zeile 8: Ablehnung der Autorisationsanfrage mit RESULT=67 (kein Vertrag verfügbar).

#### 4.5 Antwortdatei bei automatisiertem Batch Processing

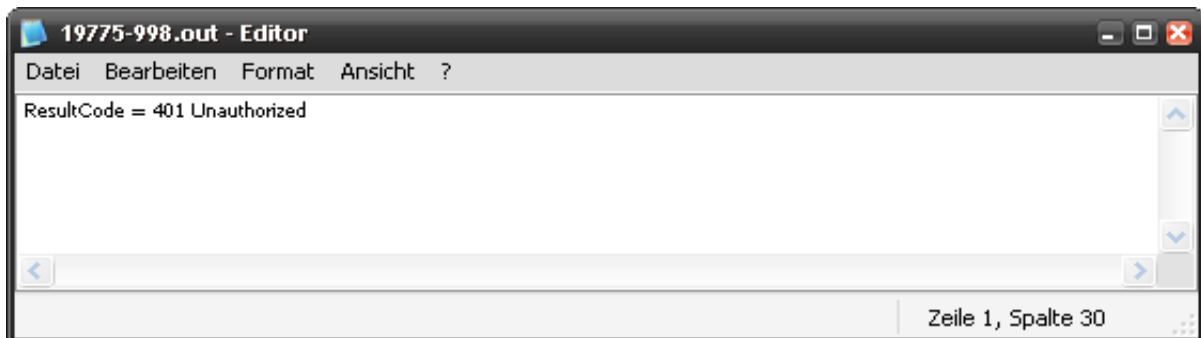
Bei automatisiert durchgeführtem Batch Processing ist in der Antwortdatei am Ende eine Extrazeile enthalten.

Bei erfolgreicher Verarbeitung erscheint:

ResultCode: 200 OK

```
ICCT101,94913848,TEST1,0,8b2f2a35-2442-46e7-8ae8-006dda2cd91c,000336,200906261010
ICCT101,94913848,TEST2,0,8ca2fb6e-e2ce-4315-8bef-f975c870a0eb,271248,200906261010
ICCTERR,94913848,TEST3,200906261010,8,Amount,Amount not numeric: 105.00
ICCT101,94913848,TEST4,0,0dfc7853-bb88-4faa-9c45-0084d54c81d4,,200906261010
ICCT101,94913848,TEST5,67,85775d67-ff01-491f-9c17-c8615bdaeb04,,200906261010
ICCT101,94913848,TEST6,63,bd0ea45f-b49c-465d-8a6e-964df835010d,,200906261010
ICCTERR,94913848,TEST7,200906261010,4,CardNumber,7004 - No CardNumber found for this CardRefId.
ICCT101,94913848,TEST8,67,852b6364-be69-4272-94ad-fb9b2412befa,,200906261010
ICCTERR,,200906261010,0,UNKNOWN,Empty line in File with FileId=a338cdb-412a-4203-8aef-a14f6c50cb58
ICCTERR,,200906261010,0,UNKNOWN,Empty line in File with FileId=a338cdb-412a-4203-8aef-a14f6c50cb58
ResultCode: 200 OK
```

Wird der Zugriff aufgrund einer ungültigen Benutzerkennung verweigert, weist die Meldung ResultCode = 401 Unauthorized darauf hin:



## 5 Automatisierung

Der Zugriff auf die Saferpay Webseiten kann automatisiert erfolgen. Der Upload und Download der Dateien erfolgt dabei SSL gesichert über https.

Für die Automatisierung werden die Login-Daten mit Benutzername und Passwort benötigt.



Aufgrund der PCI DSS Vorgaben ist die Methode **POST** für Upload und Download von Dateien vorgeschrieben. Die GET-Methode ist nicht zulässig!

### 5.1 Upload

Die einzureichende Datei wird an folgenden Saferpay URL adressiert:

**<https://www.saferpay.com/user/fileimport/scriptupload.aspx>**

Die Übermittlung der Login-Daten erfolgt mit den Parametern *spUsername*, *spPassword*, *UAFState* und *CustomerID* über versteckte Formularfelder (hidden fields).

Name	Wert
spUsername	Enthält die Benutzerkennung, zum Beispiel <i>e99867001</i> .
spPassword	Enthält das zur Benutzerkennung gehörende Passwort.
UAFState	Muss immer <i>login</i> lauten.
CustomerID	Enthält die Kundennummer, zum Beispiel <i>99867</i> .

### 5.2 Download

Eine Antwortdatei kann über folgenden Saferpay URL bezogen werden:

**<https://www.saferpay.com/user/fileimport/scriptdownload.aspx>**

Die Übermittlung der Login-Daten erfolgt mit den Parametern *spUsername*, *spPassword*, *UAFState* und *CustomerID* über versteckte Formularfelder (hidden fields). Der Dateiname wird mit *Sequence* übergeben.

Name	Wert
spUsername	Enthält die Benutzerkennung, zum Beispiel <i>e99867001</i> .
spPassword	Enthält das zur Benutzerkennung gehörende Passwort.
UAFState	Muss immer <i>login</i> lauten.
CustomerID	Enthält die Kundennummer, zum Beispiel <i>99867</i> .
Sequence	Enthält den Dateinamen.

## 6 Beispiele

### 6.1 Upload per HTML-Formular

```
<html>
<head><title>Upload Example for Saferpay File Import</title></head>
<body>
<h2>Upload Example for Saferpay File Import</h2>
  <form enctype="multipart/form-data"
    action="https://www.saferpay.com/user/FileImport/ScriptUpload.aspx"
    method="POST">
    <input type="hidden" name="spUsername" value="xxxxxxxxxx">
    <input type="hidden" name="spPassword" value="xxxxxxxxxx">
    <input type="hidden" name="UAFState" value="login">
    <input type="hidden" name="CustomerID" value="xxxxxxxxxx">
    <h3><p>Select file to upload:<br>
    <input type="file" size="50"</p></h3>
    <input type="submit" value="File Import">
  </form>
</body>
</html>
```

### 6.2 Download per HTML-Formular

```
<html>
<head><title>Download Example for Saferpay File Import</title></head>
<body>
<h2>Download Example for Saferpay File Import</h2>
  <form enctype="multipart/form-data"
    action="https://www.saferpay.com/user/FileImport/ScriptDownload.aspx"
    method="POST">
    <input type="hidden" name="spUsername" value="xxxxxxxxxx">
    <input type="hidden" name="spPassword" value="xxxxxxxxxx">
    <input type="hidden" name="CustomerID" value="xxxxxxxxxx">
    <h3><p>file name:<br>
    <input type="text" length="30" name="Sequence" value=""></p></h3>
    <input type="hidden" name="UAFState" value="login">
    <input type="submit" value="Download">
  </form>
</body>
</html>
```



### 6.3 Upload per Visual Basic Script

```
'Upload of file
File = "xxxxxxx" :Username = "xxxxxxx" : Password = "xxxxxxx" : CustomerID _
= "xxxxxxx" : UAFState = "login"

'read file data
Set fs = WScript.CreateObject("Scripting.FileSystemObject")
Set rd = fs.OpenTextFile(File) : Content = ""
do while rd.AtEndOfStream <> true: Content = Content & rd.ReadLine &_
vbCrLf : loop
rd.Close

'URL to Server
URL = "https://www.saferpay.com/user/FileImport/ScriptUpload.aspx"

'needed for file upload
Boundary = "-----xaHbfgeHJ65Jk7"
ScriptBoundary = "--" & Boundary
Set http = WScript.CreateObject("Microsoft.XMLHTTP")
http.open "POST", URL, false
http.setRequestHeader "Content-Type", "multipart/form-data; boundary=" &_
Boundary

'send file content within boundary
PostFieldsBody = ScriptBoundary & vbCrLf &_
"Content-Disposition: form-data; name=""spUsername""& vbCrLf &_
vbCrLf & Username & vbCrLf & ScriptBoundary & vbCrLf &_
"Content-Disposition: form-data; name=""spPassword""& vbCrLf &_
vbCrLf & Password & vbCrLf & ScriptBoundary & vbCrLf &_
"Content-Disposition: form-data; name=""CustomerId""& vbCrLf &_
vbCrLf & CustomerID & vbCrLf & ScriptBoundary & vbCrLf &_
"Content-Disposition: form-data; name=""UAFState""& vbCrLf &_
vbCrLf & UAFState & vbCrLf & ScriptBoundary

PostFileBody = vbCrLf & _
"Content-Disposition: form-data; name=""f1""; filename="" & File &_
"""" & vbCrLf & "Content-Type: text/plain" & vbCrLf & vbCrLf & _
Content & ScriptBoundary & "--" & vbCrLf

http.send PostFieldsBody & PostFileBody

'wait until http received all data
do while http.readyState <> 4 : DoEvents : loop

'clean objects
Set rd = nothing
Set fs = nothing
Set http = nothing
```

## 6.4 Download per Visual Basic Script

```
'download of file number
FileNr = "xxxxxxx" : Path = "xxxxxxx" : Username = "xxxxxxx" : Password =_
"xxxxxxx" : CustomerID = "xxxxxxx" : UAFState = "login"

'prepare url for download incl. login
URL = "https://www.saferpay.com/user/FileImport/ScriptDownload.aspx"

'download file content
Boundary = "-----xaHbfggeHJ65Jk7"
ScriptBoundary = "--" & Boundary
Set http = WScript.CreateObject("Microsoft.XMLHTTP")
http.open "POST", URL, false
http.setRequestHeader "Content-Type", "multipart/form-data; boundary=" &_
Boundary

'send file content within boundary
PostFieldsBody = ScriptBoundary & vbCrLf &_
"Content-Disposition: form-data; name=""spUsername""& vbCrLf &_
vbCrLf & Username & vbCrLf & ScriptBoundary & vbCrLf &_
"Content-Disposition: form-data; name=""spPassword""& vbCrLf &_
vbCrLf & Password & vbCrLf & ScriptBoundary & vbCrLf &_
"Content-Disposition: form-data; name=""CustomerId""& vbCrLf &_
vbCrLf & CustomerID & vbCrLf & ScriptBoundary & vbCrLf &_
"Content-Disposition: form-data; name=""UAFState""& vbCrLf & vbCrLf &_
UAFState & vbCrLf & ScriptBoundary & vbCrLf &_
"Content-Disposition: form-data; name=""Sequence""& vbCrLf & vbCrLf &_
FileNr & vbCrLf & ScriptBoundary & vbCrLf &_
"Content-Disposition: form-data; name=""Path""& vbCrLf & vbCrLf &_
Path & vbCrLf & ScriptBoundary

http.send PostFieldsBody

'wait until http received all data
do while http.readyState <> 4: DoEvents: loop

'write content to file
Set fs = WScript.CreateObject("Scripting.FileSystemObject")
Set wr = fs.CreateTextFile(Path & CustomerID & "-" & FileNr & ".out")
wr.Write http.ResponseText
wr.Close

'clean objects
Set wr = nothing
Set fs = nothing
Set http = nothing
```



## 7 Kontakt

### 7.1 Saferpay Integration Team

Haben Sie Fragen zu diesem Dokument oder Probleme bei der Saferpay Integration oder benötigen Unterstützung? Dann wenden Sie sich gern an das Integration Team:

Saferpay Schweiz

**SIX Payment Services AG**

Hardturmstrasse 201

8021 Zürich

+41 848 66 44 44

[www.saferpay.com](http://www.saferpay.com)

[integration@saferpay.com](mailto:integration@saferpay.com)

Saferpay Europa

**SIX Payment Services (Germany) GmbH**

Langenhorner Chaussee 92-94

22415 Hamburg

+49 40 325 967- 280

[www.saferpay.com](http://www.saferpay.com)

[integration@saferpay.com](mailto:integration@saferpay.com)

### 7.2 Saferpay Support Team

Haben Sie Fragen zu Fehlermeldungen oder gibt es Probleme im laufenden Betrieb? Dann steht Ihnen unser Support Team zur Verfügung:

Saferpay Schweiz

**SIX Payment Services AG**

Hardturmstrasse 201

8021 Zürich

+41 848 66 44 44

[www.saferpay.com](http://www.saferpay.com)

[support@saferpay.com](mailto:support@saferpay.com)

Saferpay Europa

**SIX Payment Services (Germany) GmbH**

Langenhorner Chaussee 92-94

22415 Hamburg

+49 40 325 967- 250

[www.saferpay.com](http://www.saferpay.com)

[support@saferpay.com](mailto:support@saferpay.com)

*Das Saferpay Team wünscht Ihnen viel Erfolg mit Ihrer Saferpay E-Payment Lösung!*

